Bericht Regionsvorsitz

Zuerst wollen wir uns bei allen herzlich bedanken die uns seit November 2024 in der Region unterstützt haben. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht insbesondere an alle Sippenführer*innen, Meutenführer*innen und Stammesführer*innen. Ihr seid diejenigen die vor Ort oftmals sogar in Doppelfunktionen die Arbeit am Laufen hält. Danke!

Verantwortlichkeiten & Arbeitsorganisation

Maximilian „Maxl“ Hörmann (Karlshuld)	Daniel Zoppelt (Landshut)
Regionsrat	Koordination Pfingstlager-Leitung
Schnittstelle Regionsversammlungsvorstand	Finanzen
Stufen: Ranger/Rover & Erwachsene	Stufen: Wölflinge, Jungpfadfinder*innen & Pfadfinder*innen
Kommunikation	Schnittstelle Friedenslicht
Schnittstelle Social Media	Schnittstelle Regionsmaterial
Schnittstelle Kurs Süd	Schnittstelle Regionsvertrauenspersonen
Schnittstelle Regionsvertrauenspersonen	

Der Regionsvorsitz traf sich zweimal zu Präsenztreffen um die Arbeit für die Region zu planen und Themen zu besprechen. Im Februar 2025 fand in Untermaxfeld obligatorisch die Regionsleitungsklausur mit allen Regionsmitarbeitenden statt. Die Klausur stand auch Interessierten offen. Auf dieser Klausur hatten die einzelnen Arbeitsbereiche (Kasse, Regionsvertrauenspersonen, Material) die Möglichkeit in Kleingruppen an ihren Themen zu arbeiten. Der vergnügliche Teil kam auch nicht zu kurz.

Des Weiteren standen wir beide telefonisch immer wieder in Kontakt (seit letzter RV ca. 60 Stunden laut Anruf Protokollen), um uns über Themen abzustimmen. Grundsätzlich entscheidet jeder in seinem Verantwortungsbereichen eigenständig. Bei einigen Themen stimmen wir uns jedoch ab bzw. updaten uns über unsere Entscheidungen in einzelnen Bereichen.

Kommentiert [MH1]: Werte mal aus, wie viel wir telefoniert haben seit November 2024 :)

Kommentiert [DZ2R1]: 62 etwa

Gremien & Vertretungen

Landesrat

Wir nahmen an fünf Landesräten seit der Regionsversammlung 2024 teil. Die Zusammenarbeit war immer sehr konstruktiv. Der Landesrat I 2025 setzte auf Antrag von Isar eine Arbeitsgruppe ein, die sich damit beschäftigten soll, wie das Amt des Landesvorsitz attraktiver gestaltet werden kann bzw. wie Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit Personen für das Amt kandidieren. Auf dem Landesrat IV 2025 wurde der vorläufige Schlussbericht vorgestellt.

Berichtsblock der Region

Landesversammlung
Im März die Landesversammlung auf Burg Hoheneck statt. Aus Isar nahm wieder eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Delegierten teil. Leider gelang es auf der LV nicht, einen Landesvorsitz zu wählen. Eine Beauftragtenrunde leitet seit März den VCP Bayern. Die mittlerweile dritte Vakanz binnen zehn Jahren sorgt dafür, dass gerade im inhaltlichen Bereich eine strategische Ausrichtung des VCP Bayern fehlt, da keiner die Richtung vorgibt. Wir als Regionsvorsitz wünschen uns eine stärke Fokussierung auf das Thema: Neugründung von Stämmen.

Mitgliederversammlung VCP Bayern e. V.
Außerdem nahm der Regionsvorsitz und einige Isar*innen an der Mitgliederversammlung des VCP Bayern e. V. am Bucher Berg teil. Hier wurde auch über den geschaffenen Regionsfördertopf in Höhe von 22.000 Euro abgestimmt. Auf dem vorausgegangenen Landesrat initiierten wir diesen zusammen mit den anderen Regionsvorsitzenden.

Bezirksjugendring Oberbayern
Maxl übernahm bei der Frühjahresvollversammlung des Bezirksjugendring Oberbayern, unserem größten Zuschussgeber die Vertretung der Region. Die Herbstvertretung übernimmt Laura Seitle (Karlshuld).

Regionsleitung & Beauftragte
Folgende Personen unterstützten uns während des Jahres. Mehr Informationen findet ihr dazu in den Einzelberichten.

Regionsleitung

Lina Schmid, (Berg)	Social Media, Geschenkebeauftragte

Beauftragte

Chris Claar (Hörlkofen)	Aktion Friedenslicht München
Tobias Lorber, (Landshut)	Regionsmaterial
Quirin Vief, (Karlshuld)	Regionsmaterial
Emily Appel, (Karlshuld)	Kurs Süd
Isabel Hammerl, (Sendling)	Regionsratsprotokollführerin

Mitgliederentwicklung in der Region

Januar 2025:	804
Oktober 2025:	899

Kommentiert [MH3]: In den letzten ReVo-Berichten stand die Mitgiederzahl nicht, daher kann ich keinen Bezug zu dieser Zahl herstellen.

Kommentiert [DZ4R3]: 01.01.24 waren 804

Stämme
In fast allen Stämmen findet regelmäßige Wölflingsarbeit statt. Das stimmt uns positiv und schlägt sich auch in den Mitgliederzahlen nieder.
Aufmerksam beobachten wir bei einigen Stämmen eine scheinbar stabile Leitungsdecke, doch oftmals sind es die gleichen Personen, die mehrere Funktionen ausüben. Insgesamt stehen die Stämme so stabil wie schon lange nicht mehr da. Ob in allen Stämmen die Arbeit mittelfristig stabil gehalten werden kann, wird sich jedoch noch zeigen.

Umsetzung der gesetzten Ziele der Regionsversammlung 2024

Stufenaktionen

Das Stufenteam um Isabel Hammerl (Sendling), Antonia Strobl (Moosach), Bastian Lohse (Spitalhof), Linus Höhne (Moosach), Lina Metschl (Moosach), Elena Schönauer (Karlshuld) und Emma v. Festenbeerg(Harlaching) organisierte zwei Stufenaktionen. Einmal den Wölflingsaktionstag und die Mister-X-Aktion für Jungpfadfinder*innen und Pfadfinder. Außerdem erarbeitete das Team Sippen-Challenges im Rahmen des ISARIS-Sippencup, ab der Jungpfadfinder*innen-Stufen.
Vielen Dank für Eure großartigen Ideen! Das Team berichtet ausführlicher.

Mampfen & Klampfen 2.0

Den Neustart fürs Mampfen & Klampfen konnten wir leider nicht umsetzen. Fürs Mampfen & Klampfen konnte keine Mitstreiter*innen für die Maßnahmeleitung gefunden. Gemeinsam mit der Maßnahmeleitung wollten wir eine inhaltliche Neuausrichtung erarbeiten. Mangels Anmeldungen musste die Aktion, geplant für den Oktober in Freising, abgesagt werden. Für das Frühjahr 26 wird nach einem Konzept und Maßnahmeleitung gesucht.

Nachfolge

Gerade die Suche von Personen für verschiedene Personen beschäftigte uns insbesondere zwischen August und November 2025. Wir sprachen mit etlichen Personen und hörten oft das Wort: nein. Wir sind weiter dabei, Personen für die Kasse und den Regionsvorsitz zu finden. Wie bereits auf dem Regionsrat III 2025 angekündigt, bleiben wir bis November 2026 im Amt, um weiter einen geordneten Übergang zu ermöglichen. Wir sind jedoch mittlerweile vorsichtig positiv gestimmt, dass im November 2026 ein tolles Team sich Euch zur Wahl stellen wird.

Mehr Breite

Wir sahen uns von Anfang an, als Übergangsregionsvorsitz der den Altersgap zwischen 19 – 24 und 25 – 30 in der Region überbrückt. Wir wollten bewusst Raum und Platz für engagierte Personen schaffen. Alle inhaltlichen Maßnahmen waren mit Euch als Verantwortliche besetzt. Damit gelang es zum ersten Mal seit über zehn Jahren den Automatismus Regionsvorsitz = Lagerleitung zu beenden. Diesen Weg wollen wir mit Euch auch 2026 weitergehen. Jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass Hauptverantwortliche (Regionsvorsitzende) für die Bereiche Vertretungen, Administration, Gremien, Finanzen und Intervention trotzdem benötigt werden.

Themen die außerdem dazukamen

Dankes- und Wertschätzungskultur

Für uns ist Eure Arbeit vor Ort und in der Region nicht selbstverständlich. Darum veranstalteten wir dieses Jahr wieder einen Grill-Regionsrat, den wir zu einem Mitarbeiter*innenfest ausgebaut haben, offen für alle. Dieser fand in Kombination mit dem AK WiWö und Regionsrat statt.

Auf dem Pfingstlager erhielt jede*r Sippenführer*in einen Gutschein für ein Getränk im Lager-Café als kleines Danke.

Prävention

Als Regionsvorsitzende begleiteten wir, wenn gefordert Präventionsfälle konstruktiv und vertraulich. Den Regionsvertrauenspersonen möchten wir an dieser Stelle nochmal herzlich Danke sagen für ihre Arbeit im Interventionsbereich.

Nachdem Landeslager 2024 brachen die Strukturen im Bereich Intervention (Landesvertrauenspersonen) und inhaltlicher Arbeit (AK Resi), erstmal zusammen. Diese Entwicklung sahen wir mit großer Sorge.

Mittlerweile übernimmt der AK Feel Good die inhaltliche Arbeit im Bereich Prävention. Auf der Landesversammlung 2025 wurden neue Landesvertrauenspersonen gewählt. Der AK benötigt jedoch noch Zeit erste inhaltliche Themen zu entwickeln und auszurollen. Die Strukturen im Interventionsbereich sind vorhanden.

Auf Regionsebene vereinbarten die RVPs (Regionsvertrauenspersonen) mit uns Inhaltliche Themen die in diesem Jahr angegangen werden sollten (Schulungseinheiten zu Alkohol, Netzwerk Regions- und Stammesvertrauenspersonen, Hygieneboxen für die Stämme bzw. Anleitungen). Diese Maßnahmen konnten größtenteils aufgrund von fehlenden zeitlichen Kapazitäten nicht umgesetzt werden.

Auf dem Pfingstlager fand eine Schulung für die Stammesvertrauenspersonen, durchgeführt von Lea Spanos (Fachkraft im Jugendamt Ingolstadt) statt. Außerdem leiteten wir Schulungsangebote vom Bayerischen Jugendring (BJR) an die Mitglieder des Regionsrats weiter, um sich extern in den vielen Themenbereichen der Prävention weiterbilden zu können.

Inhaltliches: Lager & Fahrten, Stufenaktionen

Isar goes Hamburg

Die Stufenaktion für alle über 16 war binnen fünf Minuten ausgebucht. Insgesamt reisten 28 Personen in die Freie und Hansestadt Hamburg und verbrachten bei vielseitigem Programm ein spannendes Wochenende im hohen Norden. Wir freuten uns über viele neue Gesichter bei Isar goes. In den nächsten Jahren werden wir uns jedoch wieder auf günstigere Reiseziele konzentrieren müssen, da dieses Jahr hohe Fördermittel notwendig waren, um den Preis niedrig zu halten. Außerdem wurde der Termin aufgrund neuer Rahmenbedingungen im Zuschusswesen für nächstes Jahr in den Herbst geschoben.

Maßnahme-Leitung: Daniel Zoppelt (Landshut), Sina Rupprecht (Ehekirchen), Maxl Hörmann (Karlshuld)

Kommentiert [MH5]: xx TN

Berichtsblock der Region

Pfingstlager

Das Pfingstlager zusammen mit der Region Allgäu und Donau fand im mittelfränkischen Thalmässig-Reinwarzhofen statt. Das Lager stand unter dem Thema: Piraten. Es nahmen insgesamt 330 Personen teil, davon über 300 aus der Region. Ein absoluter Teilnahmerekord. (Vergl. Vorjahr: 290, davon 250 aus Isar).

Nach langer Zeit stand wieder einmal eine Lagerbaute und ein neuer Platz wurde ausgetestet, mit dem wir aber nur bedingt zufrieden waren. Überschattet wurde das tolle Lager von dem finanziellen Ergebnis, unerwartet hohe Nebenkosten haben zu einem hohen Defizit geführt, dass gerade noch mit Zuschüssen gedeckt werden konnte.
Lagerleitung: Daniel Zoppelt (Landshut), Vincent „Apachi“ Sattler (Dießen), Maxi Moltke, Tim Breuer (Erding)

Komm her, lauf mit

Der Hajkwettbewerb ging dieses Jahr in seine fünfte Ausgabe. Komm her, lauf mit fand dieses Jahr mit ca. 20 Teilnehmenden aus 2 Regionen statt. Die Teilnehmenden starteten von verschiedenen Startpunkten aus der Region zum DPSG-Zeltplatz in Rosenheim Die Anzahl der Teilnehmenden vor allem aus unserer Region war enttäuschend. Im Regionsrat wurde die Aktion konstruktiv reflektiert. Von den Stämmen wurde gefordert, sich rechtzeitig zu melden, wenn Stammeswochenenden auf Regionsaktionen liegen. Ob die Aktion 2026 wieder stattfindet, ist im Moment noch offen.
Maßnahme-Leitung: Maxi Moltke, Tim Breuer (Erding)

Kommentiert [MH6]: Stimmt das?

Kommentiert [DZ7R6]: Ja

WiWö

Aufgrund Häusermangels vor allem in Oberbayern, fand dieses Jahr das WiWö wieder in zwei Häusern statt. Dies wird auch 2026 und 2027 der Fall sein. Zum Zeitpunkt des Berichts haben die WiWös noch nicht stattgefunden, mehr Infos gibt es auf der Versammlung.
Lagerleitung Haslau: Angelina Morning (Allershausen), Bastian Lohse, Tobias Schall (Spitalhof), ca. 80 Anmeldungen
Lagerleitung Legau: Daniel Zoppelt, Markus Lederhuber, Eva Maderstorfer, Victoria Nemela (Landshut), ca. 90 Anmeldungen

Regionsrat

Der Regionsrat tagte fünfmal seit der letzten Regionsversammlung in München, der Grill-Regionsrat fand in Allershausen statt.

Die Regionsräte waren immer sehr gut besucht. Die Zusammenarbeit im Gremium war stets konstruktiv und lösungsorientiert. Uns macht die Zusammenarbeit mit dem Regionsrat Spaß. Bei der einen oder anderen Entscheidung (Termine oder Häuser) wünschen wir uns bisschen mehr Entscheidungsfreude.

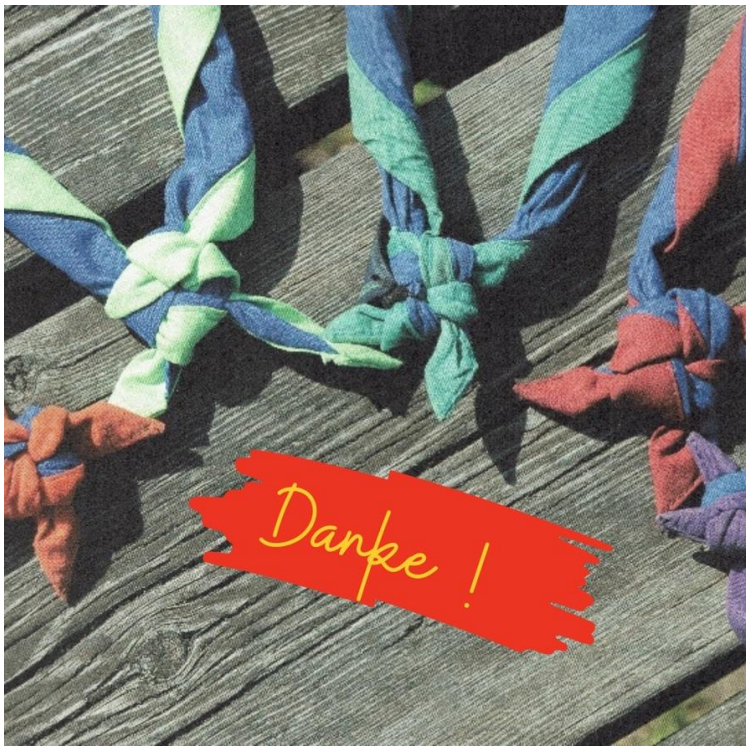
Was sich zuletzt immer wieder zeigte ist, dass Abstimmungen im Regionsrat sehr eng sind und die Meinungsvielfalt größer geworden ist. Dies ist eine positive Entwicklung, erfordert aber auch eine größere Kompromissbereitschaft.

Ausblick auf 2026
2026 biegen Daniel und ich uns in unsere Regionsschlusskurve ein. Wir sehen die Region im Moment personell gut aufgestellt und sind sehr froh darüber, dass sich so viele Personen vor allem im inhaltlichen Bereich engagieren. Trotzdem wollen wir darauf hinweisen, dass wir trotz vieler Gespräche nicht für alle Bereiche Interessierte finden konnten. Hier wünschen wir uns aus der Region ein proaktiveres Zugehen auf uns.

Unser Fokus liegt 2026 darin, ein mögliches Nachfolger-Team einzuarbeiten, um so einen guten Übergang zu ermöglichen. Im inhaltlichen Bereich wollen wir insbesondere beim Mampfen & Klampfen und Komm her, lauf mit, Personen aus der Region bei der inhaltlichen Neuausrichtung miteinbinden.

Im Landesrat sehen wir unsere Rolle darin, weiterhin konstruktiv, aber auch kritisch mitzuarbeiten. Wir hoffen, dass im März 2026 ein Landesvorsitz gewählt wird.

Besonderer Dank
Mit der Regionsversammlung scheidet Chris Claar nach jahrzehntelanger Arbeit in der Region als Funktionär aus. Zuletzt übernahm er die Aufgabe des Beauftragten für das Friedenslicht in München. Vielen Dank für Dein Engagement!
Außerdem scheidet Lina Schmid als Mitglied der Regionsleitung aus. Sie war ebenfalls insgesamt vier Jahre Teil der Regionsleitung und hat uns als ReVo mit ihrer Verlässlichkeit, Offenheit, Ideen und Kreativität entlastet und bereichert. Danke für Deine Arbeit! Und dafür, wenn es Dir irgendwie möglich war, Zeit genommen hast.



Bericht Stufenarbeit

Mitglieder:
Isabel Hammerl (Sprecherin), Elena Schönauer, Emma von Festenberg, Linus Höhne, Antonia Strobl, Lina Metschl, Bastian Lohse

Veranstaltungen 2025:
- Wölflingsaktion am 28.6. in München mit ca. 60 Teilnehmenden
- Jupfi/Pfadiaktion am 27.9. in München mit ca. 50 Teilnehmenden
- Isaris Sippencup ab Juni mit monatlichen Challenges

Arbeitsschwerpunkte:
Zum ersten Mal seit mehreren Jahren wurden wieder auf Regionsebene Stufenaktionen organisiert, die auch erfolgreich durchgeführt worden konnten. Für die Wölflingsstufe fand ein Stadtspiel statt, das aus einer Schnitzeljagd in der Münchener Innenstadt und verschiedenen Stationen im englischen Garten bestand. Die Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe jagte Mr X quer durch das Münchener Nahverkehrsnetz in einer Live-Version des Brettspielklassikers Scotland Yard. Darüber hinaus werden den Sippen der Region im Rahmen des Isaris Sippencup monatliche Challenges gestellt, bei denen es Punkte zu sammeln gilt. Für die Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe läuft das Projekt von Juni 2025 bis zum PfiLa 2026, für die Wölflinge ab November 2025 bis zum WiWö 2026.

Planungen 2026:
- Wölfingsaktion *(Datum steht noch nicht fest)*
- (Jung-)Pfadfinderaktion *(Datum steht noch nicht fest)*
- Weiterführung Isaris Sippencup

Wünsche an die Region:
Rege Beteiligung an den Aktionen und rechtzeitige Anmeldungen.

Berichtsblock der Region

Regionsversammlung 2025
München